



Protokoll 41. Hauptversammlung Naturschutzverein am Alten Rhein

Sitzungsdatum 12.03.24
Sitzungsort Hotel Hecht Rheineck, Grosser Saal
Teilnehmende Gem. Anwesenheitsliste: 48 Vereinsmitglieder + 1 Gast
 Vorstand bestehend aus:
 Präsidentin: Elisabeth Tinner
 Aktuar: Tino Lia (unentschuldigt abwesend)
 Kassier: Urs Lambrigger
 Biologe: Josef Zoller
 Weitere Vorstandsmitglieder: Heiner Tinner, Roland Stieger, Silvia McGrane
 Revisoren: Beat Bosshard, Marcel Knecht
Entschuldigte Gemäss Punkt 1

Protokoll Michel Pfiffner (Ersatz für gewählten Aktuar, der nicht gekommen ist)

Vor der Versammlung hielt Anni Kern einen spannenden Vortrag über Fledermäuse und deren Bedeutung für das Ökosystem. Die interessierten Zuhörer erfuhren viel über die Lebensweise und den Schutz der faszinierenden Tiere.

Nr	Inhalt	Person
1.	Begrüssung Anwesenheitslisten, Entschuldigungen	
	Elisabeth (Präsidentin) begrüsst die Anwesenden und liest die Entschuldigungen sowie Eintritte, Austritte, auch durch Todesfälle vor Entschuldigte: - Tinner Hansueli, Landquart - Eugster Jasmine, Bolligen - Alder Bruno u. Marlies, Engelburg - Alig Gabi u. Stefan, Thal - Mäder Roman, Staad - Züst Daniela, Rheineck Neueintritte: - Graber Philipp, Staad - Dudler Maria, Altenrhein - Pfiffner Valerie u, Michel, Schönenberg - Fredy Frischknecht, Staad Todesfälle: - Thurnherr Walter, Rheineck - Näf Emil, Staad - Britt Helmut, Thal Austritt: - Sonderegger Agatha, Rheineck - Jansing Therese, St.Margrethen - Baerlocher Corinne u. Fredi, St.Gallen - Raymann Jacqueline, Speicher Aktuelle Mitgliederzahl: 210	Präsidentin



Nr	Inhalt	Person
2.	Wahl Stimmenzähler	
	Gieri Battaglia wird als Stimmenzähler einstimmig gewählt	Präsidentin / alle
3.	Protokoll der HV 2024	
	wird nicht vorgelesen, da auf www.natur-rhein.ch publiziert, Protokoll wird einstimmig angenommen.	Präsidentin
4.	Jahresbericht der Präsidentin über das Vereinsjahr 2024	
	Der 1. Jahresbericht der neuen Präsidentin wird nicht vorgelesen, da mit der Einladung zur HV versendet. Trotzdem zeigt sie uns noch ein paar schöne Bilder von den Projekten Bärenmannli Buechberg, Strenglen und Schutzgebiet Buechsee/ Buriel von welchem seit Januar 2024 die Schutzgebietsaufsicht für Pro Natura St. Gallen, zusammen mit Birdlife Goldach übernommen wurde. Über den Bericht wird abgestimmt und er wird einstimmig angenommen.	Präsidentin
5.	Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht	
	Das Wort wird dem Kassier Urs Lambrigger übergeben. Die Erfolgsrechnung und Bilanz werden vorgestellt und erläutert. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von 1'544.56.- CHF Der Aufwand war 10'027.24.-CHF und der Ertrag aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Beiträgen (Strenglen / Buriel) 11'751.80.- CHF Aus der Bilanz ergibt sich ein aktuelles Vereinskapiatal von 59'298.- CHF Marcel Knecht als Revisor stellt den Bericht vor. Die Rechnung wurde sehr sauber geführt. Es wird beantragt die Jahresrechnung anzunehmen. Die Rechnung 2024 wird einstimmig angenommen und dem Kassier und dem gesamten Vorstand Décharge erteilt. Elisabeth verdankt die Arbeit der Revisoren. <i>Revisoren: Beat Bosshard und Marcel Knecht</i>	Kassier
6.	Budget 2025	
	Kassier Urs Lambrigger stellt das Budget 2025 vor. Es wird mit einem Verlust von 1350.- CHF gerechnet.	Kassier



Nr	Inhalt	Person
7	Rücktritt und Verabschiedung von Roland Stieger aus dem Vorstand nach 41. Jahren	
	Die Präsidentin dankt Roland Stieger von Herzen für die ausserordentliche und mit sehr viel Herzblut geleistete Arbeit in den 41 Jahren im Vorstand. Sie macht zuerst eine chronologische Aufzählung: . Roland war Gründungsmittglied als der Verein 1984 unter dem Namen Naturschutzverein Thal-Staad-Altenrhein gegründet wurde und war von 1984 bis 2004, 20 Jahre Präsident. . 2011 wurde er Ehrenmitglied vom Verein . Von 2004-2024 war er Aktuar, wobei zu sagen ist, dass der Verein ab 2012 keinen Präsidenten mehr hatte, nachdem Gieri Battaglia als Interimspräsident zurückgetreten war. Das heisst Roland hat von da an wieder alles organisiert, geschrieben oder delegiert. Elisabeth pickt ein paar wichtige Projekte aus den letzten 41 Jahren heraus. Alles aufzuzählen würde einen ganzen Abend füllen. . 1989 wurde in der Gemeinde Thal die Kommission für Natur- und Heimatschutz auf Anregung des Naturschutzvereins gegründet. In welcher er seit 1992 bis zum heutigen Tag Einsitz hat. . Ab 1990 Amphibienschutz beim Mösli-Weiher, Buechberg. Seit es dort Neubauten ab 2008 gab wurden es leider immer weniger Frösche und Kröten. Und der Amphibienschutz wurde eingestellt. . 2006 startete man das Rebberg-Projekt Bärenmannli. Diese Parzelle wird dem Naturschutzvereub von Felix Lutz (leider verstorben) für 30 Jahre unentgeltlich überlassen. . 2018 hat die Kantonalbank das 150 Jahr Jubiläum gefeiert und einen Wettbewerb ausgeschrieben. Das Projekt Turm Weitsicht wurde eingereicht und als eines von 36 Siegerprojekten ausgewählt. Die KB hat 100'000.- Franken für die Projektumsetzung gesponsert. Weitere 20'000.- kam von unserem Verein. Roland Stieger hat dann noch für die restlichen 70'000.- Spender gefunden. Der Turm im Bisewäldeli wurde im Herbst 2018 eingeweiht. Ein Herzensprojekt von Roland Stieger das er praktisch im Alleingang realisiert hat.	Präsidentin



Nr	Inhalt	Person
	 Die Präsidentin dankt Roland Stieger aus ganzem Herzen für seine ausserordentlich Arbeit und überreicht ihm ein Präsent. Roland Stieger dankt allen Mitgliedern und hält eine Rede. Am Anfang war der Naturschutz nicht einfach. Man stiess auf viel Widerstand. Er wünscht dem Vorstand weiter viel Kraft und Durchhaltewillen. Und motiviert die Vereinsmitglieder an den Events teilzunehmen und aktiv zu bleiben. Nur so lebt ein Verein. Gemeinderat Beat Bosshard ergreift das Wort und dankt Roland Stieger im Namen der Gemeinde Thal für seinen unermüdlichen Einsatz.	
8	1. Preisverleihung für ausserordentlichen Einsatz zur Förderung der «Biodiversität»	
	Roland Stieger erklärt die Idee dieser Preisverleihung und dass wir diese jedoch nicht jedes Jahr machen würden. Die 1. Urkunde «Goldener Schilfhalm» geht an Fredy Frischknecht mit einem Betrag von Fr. 200.-. Fredy Frischknecht ist immer zur Stelle, wenn man was braucht im Naturschutzgebiet. Er erledigt viel Arbeiten uneigennützig und im Sinne für die Natur. Fredy Frischknecht bedankt sich bei allen.	Roland Stieger
9.	Allgemeine Umfrage	
	. Gieri Battaglia meldet sich zu Wort: Ich bin nicht nur im Naturschutzverein am Altn Rhein, sondern auch im Vogelschutz-Verein Rheineck Mitglied, welcher letztes Jahr aufgelöst wurde. Da bekam man immer Post von Birdlife Zürich. Es habe geheissen, dass der NSV bei Birdlife auch beitreten würde. Ich kriege aber keine Post mehr von Zürich. Roland Stieger ergreift das Wort. Wir sind ein Naturschutzverein und kein Vogelschutzverein. Und ein Beitritt als Verein bei Birdlife zu teuer und wenig sinnvoll. Es gäbe aber bestimmt die Möglichkeit denen die das wünschen, das Hefr «Oris» zu bezahlen. Die Präsidentin ergreift das Wort und teilt den Vereinsmitgliedern mit, dass die Adressen der Mitglieder vom VVRheineck nicht an den Naturschutzverein weitergegeben wurden. Gieri akzeptiert, dass hier ein Fehler passiert ist und gibt sich damit zufrieden.	Alle



Nr	Inhalt	Person
	. Regina Moser ruft: Super, dass es euch gibt! . Die Präsidentin dankt auch allen Vereinsmitgliedern und weist darauf hin, dass wir auch gerne jüngere Mitglieder willkommen heissen würden. . Josef möchte noch darauf aufmerksam machen das nächsten Sonntag, 16.03. die Wasservogelzählung ist. Start 08.00 Uhr, in Rheineck gezählt wird bis Altenrhein Rheinspitz. Die Präsidentin schliesst die 41. Hauptversammlung um 21.45 Uhr.	